



Das Kreis-Wahl-Programm der SPD

SPD ist eine Abkürzung.

SPD bedeutet sozial-demokratische Partei
Deutschlands.

Das möchte die SPD im Land-Kreis Lüneburg

In diesem Text stehen wichtige Informationen über
die Kommunal-Wahlen.

Aber: Nur das Wahl-Programm in schwerer
Sprache ist gültig.

Was sind Kommunal-Wahlen?

Politiker entscheiden in den Städten und Land-Kreisen von Niedersachsen.

Sie wählen diese Politiker.

Die Wahl ist am 11. September 2016.



Es gibt Politiker im Kreis-Tag.

Die Politiker im Kreis-Tag bestimmen, was im Land-Kreis Lüneburg passiert.

Es gibt auch Politiker in den Städten, die zum Land-Kreis Lüneburg gehören.

Diese Politiker entscheiden darüber, was in ihrer Stadt passiert.

Die SPD möchte in den Städten und im Land-Kreis gute Politik machen.

Die SPD möchte gut mit den Menschen zusammen arbeiten.



Sie können uns gerne sagen:

Was Ihnen an unserer Politik nicht gut gefällt.

Wir können es dann ändern.

Das sind unsere Ziele:

Das sind unsere Ziele:

- Alle Menschen leben gut
- Alle Menschen haben Ärzte in ihrer Nähe
- Alle Menschen können lernen
- Alle Menschen leben sicher
- Alle Menschen haben Arbeit
- Alle Menschen fahren überall hin
- Wir wollen Natur-Schutz

Noch genauer erklären wir unsere Ziele
auf den nächsten Seiten.

Wir bitten Sie:

Wählen Sie am 11. September 2016 die SPD

Ihre SPD im Land-Kreis Lüneburg

Erstes Thema:

Gemeinsam unsere Region sozial gestalten

Das bedeutet: Alle Menschen sollen gut leben



- Eltern haben eine Arbeit:
Kinder brauchen eine gute Betreuung.
- Grundschüler Betreuung bekommen.
- Kinder sollen Sport machen.
Dafür muss es viele Sport-Angebote geben.
- Alle Menschen brauchen eine Wohnung.
Diese Wohnung soll wenig Geld kosten.
- Es gibt Firmen, die Wohnungen bauen.
Solche Firmen nennt man
Wohnungs-Bau-Gesellschaften.
Wir wollen eine Wohnungs-Bau-Gesellschaft
in unserem Land-Kreis gründen.
- Ältere Menschen können **nicht** mehr so weit
gehen.
Deshalb sollen ältere Menschen Geschäfte
und Ärzte in ihrer Nähe haben.
- Ältere und junge Menschen sollen gemeinsam
wohnen können.
- Die SPD hilft Flüchtlingen.
Flüchtlinge sind Menschen, die aus ihren
Ländern fliehen mussten.



Zum Beispiel: Weil dort Krieg ist.

- Die Flüchtlinge müssen unsere Gesetze lernen.
- Die Flüchtlinge sollen arbeiten dürfen.
- Wir wollen, dass Flüchtlinge gut behandelt werden und gut in Deutschland leben können.

Zweites Thema:

Gesundheit und Sport fördern



Das möchten wir:

- Alle Menschen sollen genug Ärzte in der Nähe haben.
- Es soll genug Rettungswagen in unserem Land-Kreis geben.
- Es muss genug Einrichtungen für ältere Menschen geben.
Zum Beispiel: den Senioren-Stützpunkt und Pflege-Stützpunkt.
Dort bekommen die älteren Menschen viele Informationen.
Dafür haben wir gesorgt.

- Einrichtungen für die Gesundheit: Unser Land-Kreis bekommt viele Einrichtungen für die Gesundheit. Das Land Niedersachsen gibt Geld dafür.
- Kindergarten-Kinder und Schul-Kinder sollen etwas über gesunde Ernährung lernen.
- Sport-Vereine und Schützen-Vereine sind wichtig.
Wir unterstützen die Vereine.
- Sport-Hallen sind wichtig.
Eine neue Sport-Halle soll gebaut werden.
Sport-Vereine nutzen die Sport-Hallen.
Das soll kostenlos sein.

Drittes Thema:

Bildungs- und Kulturregion Lüneburg stärken

Das bedeutet:

Bildung ist alles, was mit Lernen zu tun hat.

Zum Beispiel Schulen und die Volks-Hochschule.

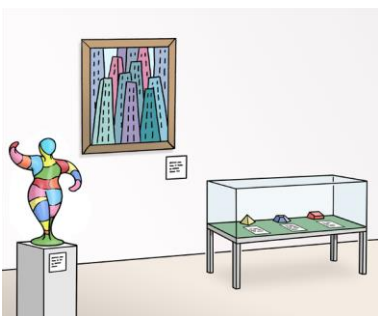
Zur Kultur gehören: Zum Beispiel Museen und Theater.



Das möchten wir:

- Lernen fängt schon in der Kindheit an.
- Kinder sollen den ganzen Tag in der Grund-Schule Betreuung bekommen.

- Schul-Kinder sollen in den Ferien Betreuung bekommen.
- Jedes Kind soll gut lernen können:
Auch wenn die Eltern wenig Geld haben.
- Dem Land-Kreis gehören viele Schulen.
Diese Schulen sind verbessert worden.
Das hat 100 Millionen Euro gekostet.
Wir wollen die Schulen noch weiter verbessern.
- Es gibt Sozial-Arbeiter.
Sozial-Arbeiter helfen Menschen bei Problemen.
Solche Sozial-Arbeiter soll es **auch** an den Schulen geben.
- Kinder mit Behinderungen sollen eine Schule besuchen.
In dieser Schule lernen Kinder mit Behinderung und Kinder **ohne** Behinderung zusammen.



- Es gibt eine Volks-Hochschule.
Dort können alle Menschen etwas lernen.
Diese Volks-Hochschule unterstützen wir.
- Es gibt Museen.

Dort werden wichtige und schöne Dinge
gezeigt.

Wir unterstützen Museen.

- Das Theater Lüneburg ist uns sehr wichtig.

Viertes Thema:

Sicher leben in unserer Region

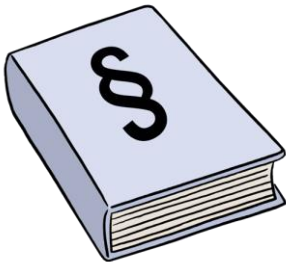
Das möchten wir:

- Es gibt Gesetze.

Manchmal verstoßen Menschen gegen
Gesetze.

Das nennt man Straftaten.

Es soll weniger Straftaten geben.



In Lüneburg gibt es den Kriminal-Präventions-
Rat.

Das ist eine Gruppe von Menschen.

Die Menschen wollen, dass es **weniger**
Straf-Taten gibt.

Die Gruppe von Menschen hat viele Ideen,
wie Straf-Taten verhindert werden.

Das nennt man Prävention.

Diese Gruppe macht gute Arbeit.

Wir unterstützen diese Gruppe.

- Straßen und Wege sollen nachts beleuchtet sein.

Dann fühlen Menschen sich sicher.

- Es gibt die freiwillige Feuerwehr.

Die Feuerwehr hilft bei Unfällen. Oder wenn es brennt.

Wir brauchen die Feuerwehr.

In Scharnebeck gibt es eine Zentrale für die Feuerwehr.

Sie heißt Feuerwehr-Technische Zentrale.

Wir unterstützen diese Zentrale.



Fünftes Thema:

Arbeit, Wirtschaft und Finanzen

zukunfts-orientiert aufstellen

Wirtschaft ist alles, was mit einer Firma zu tun hat.

Oder mit dem Herstellen von Dingen.

Und mit dem Verkaufen von Dingen.

Finanzen ist alles, was mit Geld zu tun hat.

Zukunft-orientiert bedeutet:

Wir haben Ideen. Die Ideen sollen auch in der

Zukunft funktionieren.



Die Wirtschaft soll allen Menschen nutzen.

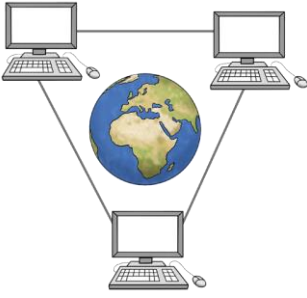
Das möchten wir:

- Wenn Sie arbeiten:
Sie sollen genug Geld verdienen.
- Es muss Verträge geben.
In diesen Verträgen steht:
So viel Geld bekommt jemand für seine Arbeit.

- Es dürfen nur bestimmte Firmen für den Land-Kreis arbeiten.
Diese Firmen bezahlen ihren Arbeitern genug Geld.
Und behandeln ihre Arbeiter gut.

- Lüneburg ist in der Nähe von Hamburg.
Die Orte in der Nähe von Hamburg heißen Metropol-Region Hamburg.
Die Orte in der Metropol-Region Hamburg arbeiten zusammen.
Das ist gut für alle Menschen.

- In Lüneburg gibt es eine Universität.
Dort lernen und arbeiten kluge Männer und Frauen.
Wir brauchen diese klugen Frauen und Männer im Land-Kreis Lüneburg.
Sie sollen hier bleiben und hier weiter arbeiten.



- Schnelles Internet ist wichtig für alle Menschen.
Auch kleine Orte brauchen schnelles Internet.
- Unser Land-Kreis hat viele Schulden.
Diese Schulden hat der Land-Kreis schon sehr lange.

Der Land-Kreis hat einen Vertrag mit dem Land Niedersachsen.

In diesem Vertrag steht:

Diese Schulden müssen weniger werden.

Das haben wir schon getan.

Im Jahr 2012 waren es 43 Millionen Euro Schulden.

Jetzt sind es nur noch 16 Millionen Euro Schulden.

Der Land-Kreis hat jetzt weniger Schulden als früher.



- Wir bauen Straßen.
Wir bauen Wege für Fahrräder.
Dem Landkreis gehören viele Gebäude. Wir reparieren die Gebäude.

Sechstes Thema:

Unsere Region nachhaltig entwickeln

Nachhaltig entwickeln bedeutet: Unser Landkreis wächst.

Die Natur muss geschützt werden.

Das möchten wir:

- Der Natur im Land-Kreis Lüneburg geht es gut. Natur: Damit meinen wir Pflanzen und Tiere..

Wir schützen die Natur.

- Viele Menschen ziehen in den Land-Kreis nach Lüneburg.

Deshalb brauchen wir neue Häuser.

Wenn neue Häuser gebaut werden, kann das der Natur schaden.

Wir passen auf die Natur auf.

- Der Land-Kreis Lüneburg soll energie-neutral sein.

Energie-neutral bedeutet:

Es wird Energie hergestellt.

Zum Beispiel Wind-Energie.

Es wird Energie verbraucht.

Zum Beispiel beim Heizen.

Es soll genauso viel Energie hergestellt

werden wie verbraucht wird.

Das ist energie-neutral.

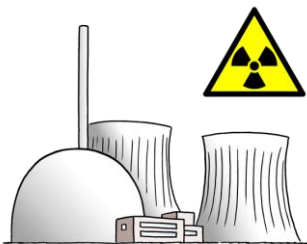


- Bei uns fließt der Fluss Ilmenau.
Er ist teilweise eine Bundes-Wasser-Straße.
Das bedeutet:
Für diesen Teil vom Fluss ist das Land
Deutschland zuständig.
Das ist wichtig.
Der Fluss Ilmenau soll eine Bundes-Wasser-
Straße bleiben.

- Es soll wenig Müll produziert werden.
Müll soll wieder verwertet werden.
Wieder verwertet bedeutet wieder benutzen.
Dafür gibt es eine Firma.
Sie heißt:
Gesellschaft für Abfall-Wirtschaft.
Abfall ist ein anderes Wort für Müll.
Die Firma gehört dem Land-Kreis.

Absatz

- In unserem Land-Kreis war früher ein Atom-
Kraft-Werk.
Das Atom-Kraft-Werk wurde im Jahr 2011
abgeschaltet.
Jetzt muss das Atom-Kraft-Werk abgerissen
werden.



Atom-Kraft-Werke machen Atom-Müll.
Der Atom-Müll ist sehr gefährlich.

Der Atom-Müll muss an einem sicheren Ort gelagert werden.

Dafür muss ein guter Ort gesucht werden.

Siebttes Thema:

Mobilität sichern und ausbauen

Mobilität bedeutet: Alle Menschen sollen überall hinfahren können.

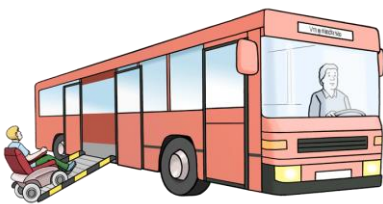
Das möchten wir:

- ÖPNV ist eine Abkürzung. Die Abkürzung steht für Öffentlicher-Personen-Nah-Verkehr.

Es bedeutet:

Alle Menschen kommen mit dem Bus überall hin.

Und alle Menschen kommen mit dem Zug überall hin.

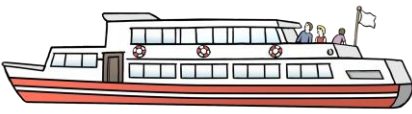


Für unseren Land-Kreis ist wichtig: Alle Menschen sollen überall gut hinkommen.

Wir werden den **ÖPNV** verbessern.

- Wir wollen viele Wege für Fahrräder bauen. Das Land Niedersachsen gibt Geld: Davon können Radwege gebaut werden.

- Viele Menschen fahren mit dem Zug zur Arbeit.
Erst müssen sie zum Bahnhof kommen.
Zum Beispiel mit dem Auto.
Das Auto muss am Bahnhof geparkt werden.
Das Parken soll wenig Geld kosten.



- Im Land-Kreis Lüneburg fließt auch der Fluss Elbe.
Mit einer Fähre kann man über den Fluss fahren.
Das Fahren mit der Fähre soll wenig Geld kosten.
- Einige Fahrzeuge fahren mit Elektro-Motoren.
Zum Beispiel: Autos oder Fahrräder.
Wir unterstützen die Fahrzeuge mit Elektro-Motoren.
- In Lüneburg am Bahnhof halten sehr schnelle Züge.
Diese Züge heißen Intercity-Express.
Die schnellen Züge sollen in Lüneburg halten.
Das ist wichtig für die Stadt Lüneburg.
Züge sind aber auch sehr laut.
Zum Beispiel Güter-Züge.
Es sollen **nicht** zu viele Güter-Züge fahren.

Wer hat diesen Text geschrieben?

Das Original-Wahl-Programm

ist von der SPD Lüneburg

Auf dem Meere 14/15

21335 Lüneburg

Telefon: 0-41-31-33-11-8

E-Mail: lueneburg@spd.de

Internet: www.spd-kreis-lueneburg.de

Übersetzt hat den Text:

Birgit Abraham vom SPD Bezirk Hannover

Odeonstr. 15/16

30159 Hannover

Geprüft hat den Text:

Das Büro für Leichte Sprache der Hannoversche

Werkstätten gem. GmbH

Zur Sehlwiese 3

30880 Laatzen

Die Bilder sind von:

© Lebens-Hilfe für Menschen mit geistiger

Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers

Atelier Fleetinsel, 2013.